

## Steckbrief von Wiebke



Name: Wiebke S.

Semester: 3

Studiengang: International Business (8 Semester)

Vor dem Studium: Abitur

### Warum hast du die FH Dortmund gewählt? Was war dein endgültiger Beweggrund?

Ich habe mich an vielen Unis und Fachhochschulen beworben und hatte dann mehrere Zusagen. Für Dortmund habe ich mich entschieden, da mir die Eigenschaften des Studiengangs gut gefallen haben: **insgesamt 3 Auslandssemester und einen Double Degree** bei IB8. Außerdem wollte ich in **eine größere Stadt und etwas weiter weg von der Heimat, um neue Erfahrungen zu sammeln.**

### Warum hast du dich für diesen Studiengang entschieden, was hat dich an diesem Studiengang überzeugt im Vergleich zu den anderen angebotenen Studiengängen?

Ich wusste, dass ich International Business studieren will, die Frage war eigentlich nur wo. Bevor ich überhaupt wusste, was für einen Studiengang ich wähle, wusste ich nur, dass ich gerne irgendetwas mit Sprachen machen wollte. Die Kombination mit Wirtschaft kam dabei sehr gelegen, da man als Dolmetscher etc. nicht wirklich viel verdient. Andere reine Wirtschaftsstudiengänge wären mir, glaube ich, zu trocken. **Und durch die unterschiedlichen Sprachen die man belegen kann, wird der ganze BWL Bereich noch einmal etwas aufgelockert und meiner Meinung nach interessanter.**

### Nachdem du nun schon ein paar Semester studierst und Erfahrungen gemacht hast: Was gefällt dir besonders am Studium und wie beurteilst du die Studienbedingungen?

Besonders gefallen mir Vorlesungen wie VWL, Statistik und Recht. Und natürlich auch die Sprachen. **Generell ist der Praxisbezug der meisten Vorlesungen sehr gut: man merkt wofür man die Sachen lernt und versteht sie dadurch auch besser.** Durch verschiedene „Projektarbeiten“

(z.B. das Planspiel in Unternehmensführung oder das Modul BCA) erkennt man die Zusammenhänge der einzelnen Themenbereiche und kann diverse Vorlesungen miteinander verknüpfen.

Von den Studienbedingungen bin ich positiv überrascht. Die Räume sind angemessen ausgestattet, aber was mich vor allem überzeugt ist, dass man **immer Unterstützung bekommen kann**. Es gibt **Mentoring-Gespräche**, wo man über den bisherigen Studienverlauf sprechen kann, was einem gefällt und was nicht, wo man Probleme und wo Schwierigkeiten hat. **Für jedes Problem gibt es quasi eine Anlaufstelle und auch die Professoren oder Dozenten haben regelmäßig Sprechstunden.**

### Sofern du hier lebst: Was gefällt dir an Dortmund als Stadt besonders?

Da ich eher aus einer ländlichen Gegend komme, finde ich die **Mobilität hier in Dortmund sehr gut**. Man kommt ohne Probleme mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell von A nach B. Außerdem finde ich es sehr gut, dass Studierende **mit der FH Card kostenlos ins Theater, Ballett** etc. kommen.

### Welche Tipps hast du für Studienanfänger?

Man hört es zwar immer wieder, aber es stimmt wirklich: **wenn man während des Semesters schon lernt, ist es deutlich einfacher**. Wenn man nebenbei arbeitet und generell viel zu tun hat, ist es zwar schwer, aber es erleichtert einem die Klausuren Phase umso einiges. Außerdem wäre es vielleicht von Vorteil, an dem **Mathevorkurs** teilzunehmen, selbst wenn man schon genug Mathekenntnisse hat, da man so sehr gut schon vor Studienbeginn ein paar Leute kennenlernt. Ich war sehr erleichtert schon vor der ersten Vorlesung ein paar Gesichter zu kennen.

### Warum hast du dich direkt für ein Studium nach dem Abitur entschieden?

**Ich wusste, was ich machen wollte, warum also warten?** Ich habe überlegt, vorher noch zu reisen, aber ich dachte je früher ich anfangen, desto früher bin ich fertig und kann danach ja auch noch reisen oder mir eine kleine Auszeit nehmen.

### War es rückblickend die richtige Entscheidung?

Rückblickend denke ich, hätte ich mir schon eine kleine Auszeit nehmen sollen. Ich habe nach meinem Abi direkt das Praktikum (Zulassungsvoraussetzung) begonnen und hatte demnach zwischen Abi und Studium keine freie Zeit. Allerdings hat mir das Praktikum sehr viel Spaß

gemacht und mein Interesse für das Studium hat sich vergrößert, von daher bereue ich meine Entscheidung nicht. Ich war zwar mit 18 Jahren im 1. Semester eher eine der jüngeren, da viele eine Ausbildung gemacht haben, gemerkt hat man das allerdings nicht.

### Hilft dir der Lerninhalt des Abiturs für das Studium an der FH Dortmund?

Mein **Mathe-Abi hat mir in der Vorlesung Lineare Algebra wirklich sehr viel geholfen**. Den Großteil des Vorlesungsinhaltes kannte ich schon und konnte so Freunden helfen, die das Ganze noch nicht hatten (z.B. mit Fachabi) oder schon wieder vergessen hatten (z.B. mit einer Ausbildung dazwischen).

Andererseits hatten andere, mit einem Wirtschaftsabi, in Vorlesungen wie VWL vielleicht einen kleinen Vorteil, da ich diese Themenbereiche vorher noch nicht hatte.